

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 125,00 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärnerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 069 8062 9896  
Telefax: 069 8062 9889  
E-Mail: [lw.leipzig@dwd.de](mailto:lw.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2021

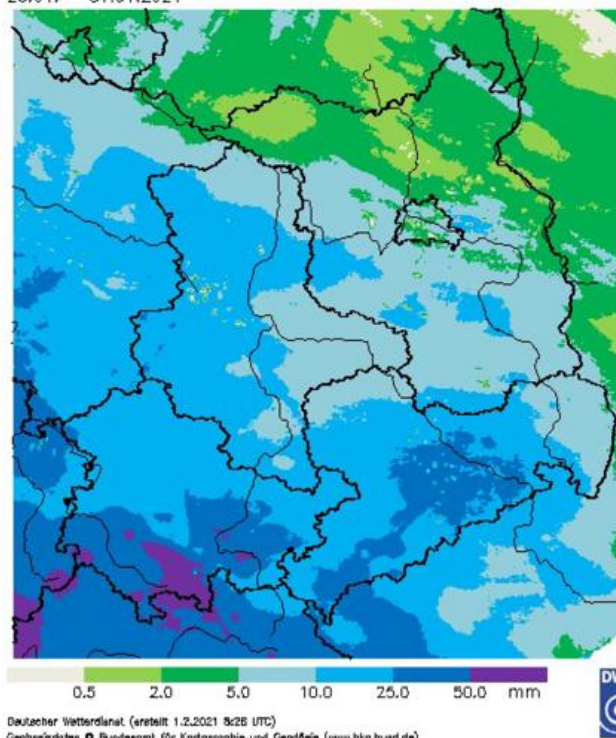
Woche: 25.1.21 bis 31.1.21

Nummer: 4

## Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

**Wetterlage:** Die 04. Kalenderwoche startete nach einer frostigen Nacht mit Zwischenhocheinfluss und dadurch geringer Bewölkung am Morgen. Tags bildete sich zwar wieder überall unterschiedlich dichte Bewölkung, aus der es hier und da etwas Schnee oder im Tiefland auch Sprühregen gab, aber mit Ausnahme der Regionen vom Berliner Raum nordwärts kam auch zumindest kurzzeitig die Sonne mal raus. Die Höchsttemperatur stieg auf null bis 5 Grad C. In der Nacht zum Dienstag schneite es erst östlich der Elbe etwas und in der zweiten Nachthälfte setzte von Westen her neuer Schneefall ein, der in den Morgenstunden von der Magdeburger Börde über das südliche Sachsen-Anhalt, das westliche Sachsen und Thüringen verbreitet war, nachdem die Tiefsttemperatur wieder in den leichten, vereinzelt mäßigen Frostbereich gesunken war. Nur längs von Oder und Neiße ging es nicht wesentlich unter den Gefrierpunkt. Das, den Schneefall auslösende kleinräumige Tief über Hessen löste sich im Laufe des Dienstag auf und bei steigendem Luftdruck wurden die Niederschläge allgemein schwächer oder klangen ab. Nur in Gebirgsnähe krümelte es aufgrund orographischer Hebung geringfügig weiter. Während es die Temperatur am Tag wieder leicht über den Gefrierpunkt geschafft hatte, sank sie in der störungsfreien Nacht zum Mittwoch wieder meist darunter. Der Mittwoch war vielerorts gekennzeichnet von störungsfreien Bedingungen und zeitweilig schien die Sonne. Am Erzgebirgsnordrand waren es über 6 Stunden, während es in den westlichen Regionen Thüringens dicht bewölkt blieb. Hier waren mit den Wolken die Vorboten einer neuen Störung zu sehen, die am Nachmittag auch zwischen Harz und Vogtland etwas Schneefall auslöste, aber nur in Gebirgsnähe waren es Mengen über 1 mm. In der Nacht zog die Front rasch nordostwärts und in einem schwachen Warmsektor fiel dann nahezu überall etwas Schnee oder Sprühregen. Aufgrund der Bewölkung ging die Lufttemperatur nur auf Werte nahe des Gefrierpunktes zurück. Lediglich am Nordrand der sächsischen Gebirge war bei etwas dünnerer Bewölkung in den üblichen „Kältelöchern“ wie beispielsweise Dippoldiswalde-Reinberg oder Sohland/Spree mäßiger, unmittelbar auf der Schneedecke auch strenger Frost festgestellt worden. Am Donnerstag war die Kaltfront des Tiefs zunächst schwach durchgeschwenkt, aktivierte sich aber am Nachmittag bei gleichzeitig nur noch langsamer Verlagerung im Bereich südlich der Linie Harz-Görlitz. Dabei fiel der Niederschlag teils als Schnee, teils als Regen bei Tageshöchstwerten zwischen 0 und 5 Grad C. Als Tagessumme des Niederschlages wurden nur in Brandenburg, dem mitteldeutschen Trockengebiet und der Altmark Werte zwischen 1 und 10 mm registriert, während es ansonsten Mengen zwischen 10 und um 20, in den Kammlagen des Thüringer Waldes sogar über 30 mm waren. In den Morgenstunden des Freitag war es wieder nahezu überall leicht frostig. Die angesprochene Kaltfront hatte sich mit dem nachfolgenden Tief verbunden, dessen Kern am Freitagmorgen östlich der englischen Nordseeküste lag und im Tagesverlauf über die nordfriesischen Inseln nach Deutschland zog und am Sonnabendmorgen mit dem Kern über dem Thüringer Wald angekommen war. Aufgrund dieser Entwicklung hatte es am Freitag südwestlich der Linie Boizenburg-Bad Muskau nochmals länger anhaltenden Niederschlag gegeben. Die Mengen lagen längs der angesprochenen Linie um 1 mm und steigerten sich nach Südthüringen hin erneut auf über 20 mm. Die Front trennte Kaltluft im Nordosten mit Tageshöchstwerten um null Grad C von Warmluft im Südwesten, die in Westthüringen Höchstwerte bis 9 Grad C zuließ. In der Nacht zum Sonnabend gab es im gesamten Gebiet weitere Niederschläge, die auch im Südwesten wieder von Regen in Schnee übergingen, dabei waren zu den vorgenannten Werten nochmal 1 bis 9 mm, in Südthüringen stellenweise über 10 mm hinzugekommen. Mit dem Übergang in Schnee hatte sich die Kaltluft in Richtung Südwest vorgeschoben, so dass die Minima am Sonnabendmorgen zwischen plus 1 Grad C in Westthüringen und minus 3 Grad C längs der Neiße registriert wurden. Dazu hatte sich wieder mit Ausnahme des Thüringer Tieflandes überall eine dünne Schneedecke gebildet oder verstärkt. Am Sonnabend klang der Schneefall von Nordosten her ab und nachfolgend öffnete sich die Wolkendecke und nordöstlich der Linie Arndsee-Frankfurt/Oder waren schon am Sonnabend mehrere Stunden Sonnenschein zu erleben. Das Zwischenhochwetter breitete sich am Sonntag über das gesamte Berichtsgebiet aus, nachdem sich in der Nacht zum Sonntag für ein paar Stunden gebietsweise Nebel gebildet hatte. Nach teils mäßigem bis strengem Frost am Sonntagmorgen stieg die Lufttemperatur am Sonntag bei verbreitetem Sonnenschein auf Werte bis plus 4 Grad C am Erzgebirgsnordrand, blieb aber in

Wochensumme Niederschlag  
25.01. – 31.01.2021



Teilen Sachsen-Anhalts und Brandenburgs auch im negativen Bereich. Der Luftdruck sank zwar in der Nacht zum Montag, aber von dem aus Westen nachfolgenden Tiefausläufer waren bis Mitternacht selbst in Thüringen nur Wolkenfelder angekommen. Insgesamt war die 04. Kalenderwoche 2021 zu kalt. Die Abweichungen betragen -0,5 bis -2,9 K. Die Sonnenscheindauer erreichte nur in den nördlichen Regionen von Sachsen-Anhalt und Brandenburg sowie im Fläming die Normalwerte und überschritt sie in der Prignitz und Altmark sogar deutlich. Nach Süden hin sind Werte zwischen 50 und etwas unter 100% der Norm registriert worden und in Südthüringen waren es gar nur etwa 40 bis 45 Prozent. Beim Niederschlag zeigt der Norden 25 bis 80 Prozent der Normalwerte, während im Süden hin Mengen zwischen 150 und 300 und in Südthüringen sogar mehr 400 Prozent gemessen wurden.

**Boden:** Die Wochensumme der potenziellen Evapotranspiration erreichte 0,3 bis 3,0 mm und war dementsprechend geringer als der Niederschlagsmesswert. Damit ist die Klimatische Wasserbilanz positiv ausgefallen und das Wasser –auch wenn es derzeit mancherorts noch in einer Schneedecke zwischengespeichert ist- trägt zur Verbesserung der Bodenwasserversorgungslage bei. Inzwischen sind die Tiefen bis 60 cm gut versorgt, unterhalb von 60 cm Bodentiefe zeigen sich aber vom Thüringer Becken über das gesamte Land Sachsen-Anhalt, weiten Teilen Brandenburgs und Nordsachsens noch immer beträchtliche Defizite, während man in den Mittelgebirgslagen auch in diesen Tiefen von nahezu normalen Füllständen sprechen kann. Die Bodentemperatur liegt bei 0 bis 1 °C in 5 und 10 cm Tiefe. In 20 bis 50 cm sind es 2 bis 3 Grad C. Eine Schneedecke hatte sich vielerorts auch im Tiefland ausgebildet, war dann jedoch in weiten Teilen Thüringens und auch im Nordwesten Sachsens und im Süden Sachsen-Anhalts in der zweiten Wochenhälfte wieder abgeschmolzen oder auf Schneeflecken reduziert.

**Pflanze:** Aufgrund des geringen Temperaturniveaus herrschte Vegetationsruhe.

**Arbeitsprozess:** In der 4. Kalenderwoche fanden keine nennenswerten Tätigkeiten auf den Feldern statt.

**Ausblick:** Milde Luft drängt vom Südwesten her langsam in die Region herein und verdrängt die kalte Luft nach und nach Richtung Norden. Am Dienstag gibt es in der 1. Tageshälfte im Norden bei vielen Wolken etwas Schneegriesel, teils auch schon Sprühregen. In der zweiten Tageshälfte kommt erst Schnee auf, der von Südwesten her in Regen übergeht. Mittwoch ist es wiederum sehr wolkenreich und es wird regnen, im Norden kann auch anfangs noch eine Schneeflocke dabei sein. Am Donnerstag gibt es viele Wolken und Regen. Die milde Luft beeinflusst auch den Niederschlag in den Bergen und so wird es am Mittwoch und am Donnerstag dort ebenfalls nur regnen. Der Freitag beginnt teils neblig trüb, später zeigen sich kurze Auflockerungen und es bleibt trocken. Das Wochenende ist geprägt von vielen Wolken, einzelnen Schnee und Regenfällen. Etwas mehr Sonnenschein gibt es am Montag und die leichten Niederschlägen werden als Schnee fallen.

**HINWEIS:** Zur klimatologischen Einordnung verwenden wir ab sofort die neue Dreißigjahresperiode 1991 bis 2020.

### Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 25.1.21 bis 31.1.21

Station	Höhe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	-1.2	-1.8	1.5	-3.6	-7.2	17.5	102.9	10.9	115.1	2.2	3.2
Neuruppin	50	-1.0	-1.6	1.7	-4.1	-7.2	(17.4)	112.9)	2.2	25.6	2.3	1.9
Angermünde	56	-1.0	-1.8	1.5	-3.8	-7.4	18.3	109.8	5.7	78.3	1.8	3.0
Potsdam	81	-0.7	-1.8	2.2	-3.4	-5.1	19.0	106.3	7.0	78.0	2.5	3.3
Berlin-Schfeld	47	-0.4	-1.5	2.4	-4.3	-7.5	14.6	84.4	3.9	50.8	2.8	3.1
Lindenberg	98	-0.8	-1.6	1.5	-3.4	-6.3	11.8	67.4	4.7	55.7	1.9	2.6
Cottbus	69	-0.5	-1.7	2.2	-3.4	-3.8	13.6	78.1	10.2	121.1	2.5	2.3
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	-1.3	-2.7	2.2	-5.6	-4.3	19.1	115.8	5.5	61.8	2.4	2.7
Gardelegen	47	-1.4	-2.9	2.6	-5.7	-4.3	13.6	85.0	18.5	226.8	2.4	2.0
Magdeburg	79	-0.1	-1.8	2.5	-2.9	-4.9	15.9	86.5	13.0	193.4	1.9	2.0
Harzgerode	404	-1.9	-1.8	(1.6)	-4.8	-5.7	(10.6)	(57.9)	(15.9)	194.1)	1.5	3.1
Jessnitz	74	-0.2	-1.9	2.2	-2.7	-5.2	(15.5)	(87.2)	10.5	130.9	2.0	2.9
Wittenberg	105	-0.7	-1.9	2.0	-3.5	-5.0	16.8	94.3	10.6	121.1	1.9	2.2
Bernburg	84	-0.9	-2.5	1.5	-3.7	-3.8	16.5	88.5	12.2	197.0	1.6	2.7
Kreipitzsch	246	-0.8	-2.1	2.2	-3.5	-4.6	10.9	59.9	18.0	268.6	1.1	3.4
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	-0.3	-1.6	2.6	-2.4	-5.6	9.2	53.0	20.3	365.3	1.2	2.9
Leinefelde	356	-0.7	-1.2	2.0	-2.8	-4.8	9.5	57.6	28.8	251.5	1.5	3.1
Erfurt-Binders.	312	-0.3	-0.8	2.6	-2.5	-3.9	10.3	56.1	18.4	327.8	1.2	4.2
Gera-Leumnitz	311	-0.9	-1.5	2.1	-3.6	-4.5	12.9	68.7	21.2	312.3	1.3	3.9
Meiningen	450	-0.7	-0.5	2.0	-3.0	-5.4	6.8	41.5	43.6	437.4	1.6	2.9
Neuhaus	845	-3.3	-1.0	-0.8	-5.8	-0.1	(9.9)	(62.4)	39.3	170.4	0.3	3.8
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotzs.	227	-0.6	-1.6	2.3	-2.7	-5.5	14.3	76.4	18.4	224.5	1.9	3.4
Goerlitz	238	-1.5	-1.7	0.3	-3.6	-4.0	18.6	98.8	13.0	148.0	1.7	2.9
Leipzig-Schkeu.	131	-0.5	-1.8	2.4	-3.0	-5.0	14.3	76.3	10.8	172.6	1.4	3.6
Oschatz	150	-0.4	-1.7	2.3	-2.6	-4.0	15.9	85.5	14.8	181.3	1.6	3.3
Plauen	386	(-1.3)	(-1.5)	(1.6)	(-4.2)	(-5.6)	(11.5)	(66.7)	(27.1)	367.3)	1.5	3.2
Chemnitz	418	-1.2	-1.7	1.5	-3.5	-2.9	17.5	90.3	26.5	276.9	1.4	4.0
Nossen	308	-1.0	-1.9	1.9	-2.8	-2.8	16.6	88.6	21.6	229.0	1.4	3.6
Dresden-Hoster.	114	0.4	-1.2	3.3	-1.8	-3.9	14.2	79.3	17.3	203.3	2.6	3.1

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

## Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 25.1.21 bis 31.1.21

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
Wiesenburg	0.1	-0.6	0.6	1.1	-1.9	-2.4	-5.5	2.3	1.2	3.6	3.2	0.3	-0.6	0.7
Neuruppin	0.4	-0.1	1.0	0.8	-1.5	-1.8	-5.8	0.9	1.7	4.4	3.3	0.0	1.6	-0.1
Angermuende	0.7	0.4	0.6	0.3	-2.1	-2.5	-4.6	1.5	1.5	3.0	3.4	-0.2	0.9	0.3
Potsdam	0.7	0.2	1.1	1.4	-1.6	-1.6	-5.3	2.7	2.6	4.6	3.5	0.4	1.7	0.2
Berlin-Schfeld	1.3	0.8	1.4	1.7	-1.5	-1.2	-5.5	3.1	3.7	5.0	3.7	1.0	1.7	-1.7
Lindenberg	0.8	0.4	1.0	1.0	-1.7	-2.0	-5.4	2.1	2.3	3.9	3.3	0.6	1.2	-3.0
Cottbus	1.2	0.5	1.3	1.8	-1.3	-1.8	-5.2	2.8	2.0	4.7	4.1	0.9	0.1	0.8
Seehausen	0.7	0.1	1.9	1.4	-1.4	-2.5	-9.0	1.7	3.2	5.3	4.3	0.4	1.4	-0.8
Gardelegen	0.9	0.3	1.6	2.2	-0.9	-3.3	-10.6	2.7	4.0	5.0	4.5	0.9	1.9	-0.5
Magdeburg	1.1	0.8	1.6	2.7	-0.5	-0.9	-5.6	4.6	2.9	4.4	4.8	1.2	0.6	-1.2
Harzgerode	-2.6	-2.2	-0.9	0.2	-0.2	-3.0	-4.9	1.7	(-0.5)	0.8	1.4	3.8	3.5	0.5
Jessnitz	0.1	0.0	1.3	2.4	-0.2	-0.9	-4.4	3.1	1.6	4.0	4.0	0.5	1.3	0.9
Wittenberg	0.6	-0.1	1.1	1.9	-1.3	-1.6	-5.4	3.0	2.0	4.4	3.9	0.9	0.0	0.1
Bernburg	-0.9	0.0	0.7	2.2	-0.6	-1.2	-6.5	2.8	1.8	2.8	3.6	0.0	0.3	-0.6
Kreipitzsch	-2.6	-1.3	-0.2	1.1	1.0	-0.8	-2.7	-0.1	0.8	2.1	2.6	5.1	5.4	-0.2
Artern	-1.9	-0.6	0.7	1.5	0.6	-0.1	-2.5	-0.1	1.6	3.5	2.6	4.9	5.1	0.5
Leinefelde	-2.1	-0.6	-0.3	0.9	1.7	-1.3	-3.2	0.4	0.4	1.4	2.0	5.3	4.5	-0.3
Erfurt-Binders.	-1.6	-0.6	0.1	1.1	2.0	-0.3	-2.6	1.0	0.5	1.5	2.2	6.6	6.2	-0.1
Gera-Leumnitz	-2.3	-1.5	-0.6	1.0	1.9	-0.9	-3.9	0.3	0.6	1.1	1.9	5.4	5.5	-0.3
Meiningen	-2.2	-1.2	-1.4	0.1	3.2	-0.2	-3.1	0.5	1.2	-0.3	0.5	6.7	5.3	0.0
Neuhaus	-5.3	-4.1	-3.9	-1.6	0.8	-3.4	-5.9	-2.6	-2.2	-2.9	-0.1	2.3	1.5	-1.5
Dresden-Klotzs.	-0.4	-0.6	0.2	1.6	-0.4	-1.0	-3.8	1.5	0.5	2.6	3.1	3.3	4.6	0.3
Goerlitz	-0.1	-0.9	-0.1	0.2	-1.7	-2.3	-5.6	1.2	0.2	1.8	1.2	-0.1	-0.7	-1.8
Leipzig-Schkeu.	-1.4	-0.7	0.7	1.9	-0.2	-0.9	-3.2	0.8	0.8	3.2	3.3	3.6	4.2	0.6
Oschatz	0.0	-0.3	1.0	1.8	-0.3	-0.8	-4.4	1.5	0.9	3.3	2.9	2.7	4.0	0.9
Plauen	(-2.6)	(-2.0)	(-1.3)	(0.2)	(2.5)	(-1.6)	(-4.2)	(2.0)	(0.2)	(-0.4)	(1.2)	(4.7)	(3.9)	(-0.2)
Chemnitz	-2.3	-2.1	-1.2	0.7	1.6	-1.6	-3.7	-0.7	-0.6	0.9	2.3	4.3	4.2	0.4
Nossen	-1.1	-1.4	-0.2	1.0	0.7	-1.4	-4.3	0.0	-0.1	1.7	2.7	4.8	4.7	-0.5
Dresden-Hoster.	1.1	0.5	1.5	2.4	0.6	0.0	-3.0	3.4	1.5	4.9	4.3	1.3	6.2	1.8

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
Wiesenburg	-1.0	-2.6	-1.2	-2.3	-2.8	-5.4	-9.7	3.5	2.0	4.9	0.0	0.0	0.1	7.0
Neuruppin	0.0	-3.2	-1.3	-2.5	-4.0	-8.1	-9.4	(0.0)	(3.3)	(3.3)	(0.5)	(0.0)	(2.6)	(7.7)
Angermuende	0.2	-0.9	-1.1	-3.8	-4.1	-8.2	-9.0	0.0	1.0	0.6	1.8	2.3	4.6	8.0
Potsdam	-0.3	-2.8	-1.6	-2.6	-3.2	-4.8	-8.8	0.7	3.9	5.4	0.0	0.0	0.9	8.1
Berlin-Schfeld	-0.5	-3.2	-2.6	-3.8	-3.7	-6.7	-9.4	0.5	3.6	4.7	0.0	0.0	0.2	5.6
Lindenberg	-0.6	-1.8	-0.7	-2.8	-4.0	-5.8	-8.0	0.2	3.4	2.7	0.0	0.6	0.1	4.8
Cottbus	0.2	-1.8	-0.7	-2.0	-3.5	-5.6	-10.3	0.9	3.7	2.3	0.0	0.3	0.1	6.3
Seehausen	-1.0	-4.1	-0.7	-3.0	-2.2	-12.2	-15.9	0.0	4.1	2.9	0.6	0.0	4.5	7.0
Gardelegen	-1.5	-3.0	-1.5	-2.1	-1.8	-11.8	-18.1	1.9	1.9	2.9	0.0	0.0	0.0	6.9
Magdeburg	-0.9	-1.5	-1.1	-1.1	-1.2	-3.2	-11.2	4.1	0.9	3.1	0.0	0.0	0.2	7.6
Harzgerode	-6.0	-4.5	-4.2	-1.9	-2.1	-4.0	-11.1	2.4	(0.5)	1.6	0.0	0.0	0.0	6.1
Jessnitz	-1.8	-1.8	-2.2	-0.6	-0.7	-2.5	-9.2	(2.2)	(0.4)	(5.3)	(0.0)	(0.0)	(0.0)	(7.6)
Wittenberg	-0.9	-2.3	-1.5	-2.3	-2.5	-5.2	-10.0	2.5	0.8	5.9	0.0	0.0	0.0	7.6
Bernburg	-4.1	-2.8	-3.0	-0.6	-1.0	-2.4	-11.9	5.1	0.7	2.7	0.0	0.0	0.2	7.8
Kreipitzsch	-6.4	-4.9	-3.5	-0.8	-0.8	-2.6	-5.6	0.0	0.0	3.6	0.0	0.0	0.0	7.3
Artern	-4.5	-2.7	-1.7	-0.1	-0.5	-1.7	-5.6	0.9	0.4	1.7	0.0	0.0	0.1	6.1
Leinefelde	-5.9	-2.5	-1.9	-0.6	-0.7	-3.0	-4.7	2.8	0.0	0.0	0.0	0.2	1.1	5.4
Erfurt-Binders.	-3.6	-3.3	-1.7	-0.5	-0.4	-2.5	-5.7	1.6	0.0	1.5	0.0	0.0	0.0	7.2
Gera-Leumnitz	-6.5	-4.2	-3.1	-0.6	-0.6	-2.7	-7.8	0.4	0.0	4.9	0.0	0.0	0.0	7.6
Meiningen	-3.8	-4.0	-2.2	-0.4	-0.1	-4.0	-6.3	0.4	0.1	0.0	0.0	0.3	0.0	6.0
Neuhaus	-8.9	-6.0	-5.1	-2.9	-1.7	-6.3	-9.8	(1.7)	(0.0)	(0.6)	(0.0)	(0.1)	(0.0)	(7.5)
Dresden-Klotzs.	-1.9	-2.2	-2.6	-0.5	-1.1	-2.9	-7.4	2.4	0.0	3.8	0.0	0.0	0.0	8.1
Goerlitz	-1.1	-3.3	-1.2	-1.4	-3.0	-3.7	-11.4	3.6	3.9	3.1	0.0	0.0	0.0	8.0
Leipzig-Schkeu.	-4.3	-3.5	-2.3	-0.5	-0.9	-2.4	-7.1	2.0	0.0	4.6	0.0	0.0	0.0	7.7
Oschatz	-1.4	-2.5	-1.0	-0.3	-0.7	-2.2	-9.8	2.4	0.0	5.9	0.0	0.0	0.0	7.6
Plauen	-6.9	-5.8	-2.9	-0.7	-0.8	-4.3	-8.0	(3.0)	(0.0)	(0.9)	(0.0)	(0.1)	(0.0)	(7.5)
Chemnitz	-4.0	-5.1	-2.8	-0.8	-0.9	-3.8	-6.9	2.8	0.0	6.8	0.0	0.0	0.0	7.9
Nossen	-2.5	-3.3	-1.5	-0.8	-1.2	-3.3	-6.9	2.6	0.0	6.0	0.0	0.0	0.0	8.0
Dresden-Hoster.	-1.2	-1.3	-1.0	0.7	-0.1	-1.8	-8.2	2.9	0.0	3.6	0.0	0.0	0.0	7.7

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 25.1.21 bis 31.1.21**

	Niederschlagshoehe							Schneehoehe in cm						
	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
Wiesenburg	0.0	0.0	0.1	1.0	7.4	2.4	.	0	0	0	0	0	6	5
Neuruppin	0.7	0.0	0.0	0.4	0.0	1.1	.	---	---	---	---	---	---	---
Angermuende	1.4	0.7	.	0.4	0.8	2.4	.	1	0	0	0	0	4	3
Potsdam	0.0	0.0	0.1	0.1	4.3	2.5	.	0	0	0	0	0	11	8
Berlin-Schfeld	0.0	0.0	0.0	0.6	1.2	2.1	.	0	0	0	0	0	8	5
Lindenberg	0.0	0.2	0.0	0.5	1.1	2.9	.	1	1	0	0	0	7	4
Cottbus	0.1	0.0	0.0	1.1	3.7	5.3	.	0	0	0	0	0	9	7
Seehausen	0.0	0.0	0.0	0.1	4.8	0.6	.	0	0	0	0	0	8	6
Gardelegen	0.0	0.2	0.0	0.0	16.5	1.8	.	0	0	0	0	0	16	11
Magdeburg	0.0	0.7	0.0	0.1	8.7	3.5	.	0	0	0	0	0	9	6
Harzgerode	0.0	(2.1)	0.0	5.3	8.2	0.3	0.0	2	4	5	4	4	7	7
Jessnitz	.	0.3	0.1	2.9	5.3	1.9	.	0	1	Fl	0	0	4	---
Wittenberg	0.0	0.0	0.1	0.9	5.8	3.8	.	0	0	0	0	0	7	5
Bernburg	.	0.7	.	2.1	7.0	2.4	.	Fl	Fl	Fl	Fl	0	10	7
Kreipitzsch	.	3.0	.	6.2	6.8	2.0	.	---	---	---	---	---	---	---
Artern	.	3.3	0.1	6.1	9.9	0.9	.	0	3	4	1	0	1	0
Leinefelde	.	4.5	1.1	7.5	12.7	3.0	.	2	6	6	3	5	0	0
Erfurt-Binders	0.0	1.9	0.0	7.1	8.9	0.5	.	Fl	1	2	2	2	0	0
Gera-Leumnitz	.	2.7	0.0	5.3	11.4	1.8	.	5	4	7	5	2	0	0
Meiningen	0.0	2.6	1.3	14.5	21.1	4.1	.	4	6	5	6	9	0	1
Neuhaus	0.0	5.7	0.8	8.8	17.3	6.7	.	53	55	56	54	59	50	50
Dresden-Klotzs	0.3	0.0	0.0	4.2	8.7	5.2	.	12	11	11	9	6	10	11
Goerlitz	0.1	0.0	0.0	3.5	5.3	4.1	.	4	3	2	0	1	5	6
Leipzig-Schkeu	0.0	0.2	0.0	4.5	5.4	0.7	.	2	1	2	Fl	Fl	3	1
Oschatz	0.0	0.0	0.0	4.2	8.6	2.0	.	1	0	0	0	0	3	2
Plauen	(. .)	(3.1)	(. .)	(7.8)	(12.8)	(3.4)	(.)	---	---	---	---	---	---	---
Chemnitz	0.0	1.2	0.4	5.7	16.5	2.7	.	17	14	16	14	14	6	---
Nossen	.	.	.	5.6	12.3	3.7	.	10	8	5	3	5	3	3
Dresden-Hoster	0.1	0.1	.	4.3	10.2	2.6	.	---	---	---	---	---	---	---

--- = nicht gemeldet, . = kein Schnee, Fl= Schneeflecken, 0 =<0,5 cm, db = durchbrochen

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
Wiesenburg	0.4	-0.1	0.1	1.5	0.1	0.3	0.2	1.1	0.8	0.8	1.5	1.0	0.8	0.8
Neuruppin	0.7	0.2	0.8	1.4	-0.1	-0.1	-1.0	1.4	1.2	1.3	1.8	1.1	0.9	0.7
Angermuende	0.9	0.5	0.2	0.7	-0.2	-0.1	-0.3	1.4	1.1	0.9	1.1	0.6	0.5	0.4
Potsdam	1.2	0.1	0.0	1.3	-0.1	0.0	0.0	1.4	0.9	0.6	1.3	0.7	0.6	0.6
Berlin-Schfeld	1.6	0.9	1.2	1.8	0.2	0.3	0.4	2.1	1.8	1.8	2.2	1.4	1.2	1.2
Lindenberg	0.9	0.5	0.8	1.3	0.1	0.1	0.1	1.4	1.4	1.4	1.7	1.1	0.9	0.9
Cottbus	1.4	0.5	0.8	1.3	0.2	0.1	0.2	1.9	1.4	1.4	1.7	1.2	0.9	0.9
Seehausen	0.9	0.1	1.3	1.9	0.2	0.5	0.3	1.7	1.3	1.5	2.4	1.4	1.3	1.2
Gardelegen	0.7	0.2	1.0	2.3	0.3	0.3	0.3	1.4	1.1	1.3	2.5	1.4	1.1	1.0
Magdeburg	0.7	0.2	0.2	2.0	0.4	0.3	0.3	1.7	1.5	1.3	2.0	1.7	1.4	1.3
Harzgerode	0.0	-0.1	-0.1	-0.1	0.0	0.0	0.0	0.8	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7
Jessnitz	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Wittenberg	1.1	0.2	0.7	2.1	0.3	0.4	0.2	1.6	1.0	1.1	2.0	1.1	0.9	0.7
Bernburg	0.3	0.2	0.2	0.7	0.4	0.4	0.4	1.8	1.6	1.4	1.4	1.4	1.4	1.3
Kreipitzsch	0.3	0.3	0.3	0.2	0.2	0.4	0.0	1.3	1.2	1.2	1.1	1.0	1.1	0.9
Artern	0.4	0.2	0.3	0.3	0.3	0.3	0.2	1.6	1.4	1.3	1.2	1.2	1.1	1.1
Leinefelde	0.2	0.2	0.2	0.1	0.2	0.3	-0.1	1.1	1.0	0.9	0.9	0.8	0.9	0.7
Erfurt-Binders.	0.1	-0.1	-0.1	-0.1	0.0	0.5	0.0	1.4	1.1	1.0	1.0	0.9	1.1	1.0
Gera-Leumnitz	0.4	0.3	0.4	0.3	0.7	1.0	-0.2	1.2	1.1	1.1	1.0	1.2	1.7	1.0
Meiningen	0.3	0.3	0.3	0.3	0.6	0.6	-0.3	1.0	1.0	1.0	1.0	0.7	0.7	0.6
Neuhaus	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.3	0.3	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.7
Dresden-Klotzs.	0.5	0.4	0.4	0.5	0.3	0.3	0.2	1.5	1.4	1.3	1.3	1.2	1.1	1.1
Goerlitz	0.7	0.7	1.0	0.6	0.5	0.6	0.6	1.6	1.5	1.6	1.5	1.3	1.3	1.3
Leipzig-Schkeu.	0.3	0.3	0.3	1.4	0.3	0.3	0.1	1.4	1.3	1.3	1.7	1.4	1.2	1.1
Oschatz	0.7	0.1	0.3	1.6	0.4	0.4	0.3	1.4	1.1	1.1	1.8	1.4	1.1	1.0
Plauen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Chemnitz	0.3	0.3	0.2	0.2	0.2	0.3	0.2	1.3	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.0
Nossen	0.3	0.3	0.3	0.6	0.5	0.7	-0.1	1.2	1.2	1.1	1.2	1.0	1.3	0.8
Dresden-Hoster.	1.2	0.5	1.0	1.7	0.8	0.4	0.2	1.9	1.6	1.7	2.0	1.8	1.2	1.1